

Hinweise für die große Pfarreiengemeinschaft:

Tauftermine im Februar:

Folgende Termine stehen zur Auswahl im Monat Februar. Bitte setzen sie sich frühzeitig mit ihrem jeweiligen Pfarrbüro in Verbindung. **Die Tauffeiereien finden immer Vormittags um 11.15 Uhr statt.**

Miltach: **Sonntag, 01. Februar**

Blaibach: **Sonntag, 08. Februar**

Harrling: **Sonntag, 15. Februar**

Kontaktieren sie bitte immer ihr eigenes Pfarrbüro und vereinbaren sie dort den Tauftermin. Wer die Taufspendung übernehmen wird, vereinbaren Pfarrer und Pfarrvikar. Sie können sich jederzeit auch auf einen Tauftermin in der jeweils anderen Pfarrgemeinde anmelden.

Wir laden herzlich ein

Wir freuen uns, wenn sie mit uns gemeinsam in unseren Kirchen die Gottesdienste und Andachten mitfeiern. Greifen sie bitte unsere Angebote zu den Messfeiern auf und kommen sie in unsere Pfarrkirchen. Herzlichen Dank für Ihr Gebet.

Priesterjubiläum Pater Joseph

Vorankündigung: Gottesdienst am 03. Mai 2026 um 17:00 Uhr in Miltach.

Lichtmess und der Blasiussegen in unserer Pfarreiengemeinschaft

Anfang Februar laden wir alle Gläubigen wieder recht herzlich zu den Lichtmess-Gottesdiensten ein. Außerdem wird bei den verschiedenen Eucharistiefeiern am Ende wieder der Blasiussegen gespendet. Die Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinden sind zu diesen Messfeiern auch recht herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Pfarrbüro Blaibach: 09941-8325

Mail: info@parrei-blaibach.de
Sekretariat: Frau Angela Meindl
Montags von 14 – 16 Uhr
Donnerstags von 09 – 11 Uhr
Homepage: www.pfarrei-blaibach.de



Pfarrbüro Miltach: 09944-306640

Mail: info@parrei-miltach.de
Sekretariat: Frau Brigitte Kerscher
Dienstags von 09 – 11 Uhr
Donnerstags von 14 – 16 Uhr
Homepage: www.pfarrei-miltach.de



Pfarrbüro Harrling: 09944-535

Mail: kirche.harrling@gmx.de
Sekretariat: Frau Margit Peter
Montags von 17 – 19 Uhr
Mittwochs von 08 – 10 Uhr
Homepage: www.pfarrei-harrling-zandt-altrandsberg.de



Nächster Pfarrbrief – Februar:

Der nächste Pfarrbrief unserer großen Pfarreiengemeinschaft erscheint am Wochenende Samstag, 07. Februar bzw. Sonntag, 08. Februar 2026. Der Redaktionsschluss für den Pfarrbriefmantel ist in allen Orten der Pfarreiengemeinschaft **Dienstag, 03. Februar 2026**.

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer P. Joseph Santhappan MSFS

Benefiziatengasse 9
93476 Blaibach
Tel. 09941-8325
Handy: 0177-9653532
joseph.santhappan@parrei-blaibach.de

Pfarrvikar Matthias Tang

Frauenholzweg 1
93499 Zandt - Harrling
Tel: 09944-535
matthias.tang@gmail.com

Herausgegeben:
Von den Pfarrgemeinden der Großen Pfarreiengemeinschaft
Blaibach – Harrling/Zandt/Altrandsberg – Miltach
Pater Joseph Santhappan MSFS
Benefiziatengasse 9, 93476 Blaibach
Redaktion für den Mantelteil: Christian Röhr, Pfarrei Miltach



Unkostenbeitrag: 50 Cent

Nr.01/2026

3. - 5. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

19.01.2026 – 08.02.2026

15.01.2026

Gerhard Mester, „Wer Ohren hat, der höre...!“, edition chrismon



Heute fehlen die Menschenfischerinnen und die Menschenfischer. Heute überlegen die Menschen gut, wem sie folgen und wem nicht. Da gibt es zwar die Bewegung „Fridays for future“, die vor allem junge Menschen in den Bann zieht. Da gibt es auch die Frauen und Männer bei Greenpeace, „Amnesty international“ und die „Ärzte ohne Grenzen“ – leidenschaftlich Engagierte, die der Schöpfung und Menschen, die ins Abseits geraten sind, helfen. Es lohnt sich zu überlegen, was in diesen Organisationen anders läuft als in der Kirche. Denn dort gibt es fast keine mehr, die sich in der Kirche Jesu Christi mit Haut und Haar einsetzen wollen. Wo sind in der Kirche die, die rufen: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!“? Wohl gemerkt: Himmelreich. Nicht Kirche, nicht untadeliger Glaube, nicht Bejahung von moralischen und kirchenrechtlichen Vorschriften. Sondern: Himmelreich!

Gottesdienstübersicht für Januar 2026

Hier finden Sie eine Zusammenfassung aller Gottesdienstfeiern in unserer großen Pfarreiengemeinschaft. Die genauen Angaben und auch die Intentionen finden Sie in der jeweiligen Gottesdienstübersicht der Pfarrgemeinde. Beachten Sie auch die Umstellungen wegen Winterzeit oder besonderer Feiern in den Pfarrgemeinden.

	Datum	St. Elisabeth, Blaibach	St. Martin, Miltach	St. Bartholomäus, Harrling	Marienkirche, Zandt	St. Michael, Altrandsberg
Mo	19. Jan.					
Di	20. Jan.	17.00 SG	15.00 SG			17.00 SG
Mi	21. Jan.				09.30 Seniorenheim 17.00	
Do	22. Jan.	19.00				
Fr	23. Jan.		18.00	18.00		
Sa	24. Jan.	17.30	16.00	18.00 !!!		
So	25. Jan.	08.30	10.00		10.00	08.30
Mo	26. Jan.					
Di	27. Jan.	17.00 SG	15.00 SG	17.00 SG		
Mi	28. Jan.				09.30 Seniorenheim 17.00	
Do	29. Jan.	19.00				
Fr	30. Jan.		18.00	18.00		
Sa	31. Jan.	17.30	14.00 Anbetung 16.00		16.00 Vorstellung Firmkinder	
So	01. Feb.	08.30 Vorstellung Firmkinder	10.00 Vorstellung Firmkinder	10.00 Kerzenweihe Blasiussegen Vorstellung Firmkinder		08.30 Kerzenweihe Blasiussegen Vorstellung Firmkinder
Mo	02. Feb.	19.00 Lichtmess Kerzenweihe Blasiussegen	18.00 Lichtmess Kerzenweihe Blasiussegen			
Di	03. Feb.	---	---			
Mi	04. Feb.				09.30 Seniorenheim 18.00 Blasiussegen	
Do	05. Feb.	19.00				
Fr	06. Feb.		18.00	18.00		
Sa	07. Feb.	17.30	16.00	16.00 Erneuerung Taufversprechen KoKi		
So	08. Feb.	08.30 Erneuerung Tauf- versprechen KoKi	10.00 Erneuerung Tauf- versprechen KoKi		10.00 Erneuerung Tauf- versprechen KoKi	08.30 Erneuerung Tauf- versprechen KoKi

Abkürzungen: SG = Schülergottesdienst WG = Wortgottesdienst

Erstkommunion 2026

Wir laden alle Kommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft sehr herzlich ein:
Die Kommunionkinder sind eingeladen, die Gottesdienste zum Fest „Darstellung des Herrn“ – Lichtmess in ihrer Pfarrgemeinde mitzufeiern.

Taufversprechens Erneuerung

Gottesdienst:

Harrling: Samstag, 07. Februar 16.00 Uhr
Blaibach: Sonntag, 08. Februar 08.30 Uhr
Altrandsberg: Sonntag, 08. Februar 08.30 Uhr
Zandt: Sonntag, 08. Februar 10.00 Uhr
Miltach: Sonntag, 08. Februar 10.00 Uhr

Motto der Erstkommunion:

„Ihr seid meine Freunde“

Firmung 2026

Wir laden alle Firmlinge unserer Pfarreiengemeinschaft sehr herzlich ein:
Die Firmkinder sind eingeladen, die Gottesdienste zum Fest „Darstellung des Herrn“ – Lichtmess in ihrer Pfarrgemeinde mitzufeiern.

Vorstellungsgottesdienst:

Harrling: Sonntag, 01. Februar 10.00 Uhr
Blaibach: Sonntag, 01. Februar 08.30 Uhr
Altrandsberg: Sonntag, 01. Februar 08.30 Uhr
Zandt: Samstag, 31. Januar 16.00 Uhr
Miltach: Sonntag, 01. Februar 10.00 Uhr

Firmtermine 2026:

Mittwoch, 10. Juni in Harrling durch Bischof Dr. Rudolf Voderholzer aus Regensburg
Samstag, 13. Juni in Miltach durch Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller aus Windberg



Wahlen des Pfarrgemeinderates 2026

Die Vorbereitungen zu den Wahlen des Pfarrgemeinderates sind in allen Teilen unserer Pfarreiengemeinschaft angelaufen. Die Wahlausschüsse wurden gebildet und auch die Suche nach geeigneten Kandidaten laufen. **Wenn sie noch Personen vorschlagen möchten, dann haben sie dazu bis Ende Januar 2026 die Gelegenheit.** Setzen sie sich dazu bitte mit ihrem Pfarrbüro in Verbindung oder kommen sie in der Sakristei vorbei. Bitte unterstützen Sie uns! Kandidieren sie und gestalten sie mit uns Kirche vor Ort! Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl und sprechen so Ihr Vertrauen in die Kandidaten aus!

Weihnachten / Neujahr und Dreikönig in unserer Pfarreiengemeinschaft

In unseren fünf Kirchen (Blaibach – Harrling/Zandt/Altrandsberg – Miltach) konnten wir in den zurückliegenden Weihnachts- und Neujahrstagen, festliche Gottesdienste feiern. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass die Gotteshäuser in prächtigem, Weihnachtlichen Glanz erstrahlten.

Wir danken den Mesnern und ihren tatkräftigen Helfern, die das alles ermöglicht haben. Nicht zuletzt gilt unser Dank allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Diensten (Pfarrer, Pfarrvikar, Gottesdiensthelfer, Pfarrsekretärinnen, Lektoren, Kantoren, Organisten, Musizi's, Ministranten, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung...) also allen, die zur Gestaltung der Gottesdienste ihren wertvollen Beitrag geleistet haben. Es ist uns ganz gewiss wieder gelungen, die Festtage so würdevoll und getragen vom Gebet der anwesenden Gläubigen zu prägen. „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz. Wir danken auch allen Spendern die Sachspenden in Form von Christbäumen und Tannengrün oder auch Geldspenden, bei den Kollekten (Adveniat, Kinderopfer, Sternsinger, Afrikasammlung), gegeben haben oder noch geben werden.



Besuch des Provinzials von Pater Joseph Santhappan (MSFS)

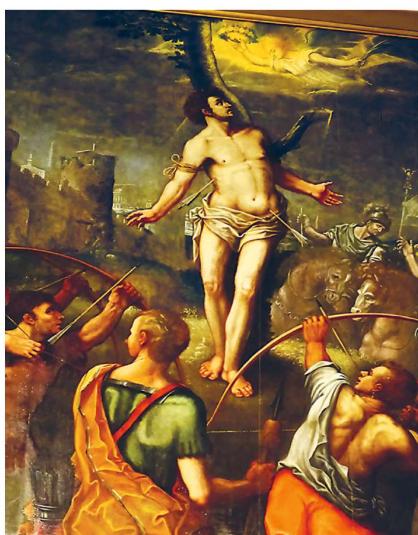
Am Samstag, 31. Januar dürfen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft einen besonderen Gast begrüßen: Der Provinzial von Pater Joseph Santhappan, Pater. Dr. Patrick Jeyaraj, MSFS, Provinzial der Missionare vom hl. Franz von Sales (MSFS), wird zu einem Besuch in unseren Gemeinden erwartet.

Der Aufenthalt dient der Begegnung, dem Austausch über das pastorale Leben vor Ort sowie der geistlichen Stärkung. Wir werden gemeinsam die Vorabendgottesdienste feiern.

Um 16 Uhr in der Pfarrkirche von Miltach und um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche in Blaibach. Wir freuen uns auf den Besuch und laden herzlich zur Teilnahme ein.

(Bildquelle: <https://msfssoutheast.org/provincial-curia/>)

Foto: Michael Tillmann



Am 20. Januar feiert die Kirche den Märtyrer Sebastian. Er starb um das Jahr 288. Von seinem Leben wissen wir wenig. Der Legende nach war er Offizier der Prätorianergarde und nutzte seine Stellung, um verfolgten Christen beizustehen. Als Christ entdeckt, wurde er mit Pfeilen erschossen. Man hielt ihn für tot und ließ ihn liegen. Gesund gepflegt, trat er vor den Kaiser und hielt ihm die Verfolgung vor. Der ließ ihn in der Arena zu Tode prügeln.



Beate Heinen

Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse steckenbleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

KREUZ und QUER

„Jetzt lasst doch mal die Mutter in Ruhe!“ Maria und Josef gehen 40 Tage nach der Geburt nach Jerusalem in den Tempel, um eine religiöse Pflicht zu erfüllen: Reinigungsritus für die Mutter und der Erstgeborene wird Gott übergeben – schwierig, aber eben Vorschrift. Kann mir vorstellen, dass die kleine Familie das schnell erledigen wollte – der Alltag war hart genug. Doch dann läuft der religiöse Pflichttermin „aus dem Ruder“: Im Tempel sind mit Simeon und Hanna zwei

alte Menschen, die auch für damalige Verhältnisse ein „spezielles“ Leben führen. Simeon erkennt in dem neugeborenen Kind den erwarteten Messias – bei allem Verständnis für die Begeisterung des alten Mannes ist sein weiteres Verhalten „übergriffig“. Er nimmt der Mutter das Kind aus den Armen (schwierig!) und preist Gott mit Worten, von denen der Evangelist Lukas höflich schreibt: Maria und Josef staunten. Doch damit nicht genug: Am Schluss sagt Simeon zu

Maria: „Deine Seele wird ein Schwert durchdringen.“

„Jetzt lasst doch mal die Mutter in Ruhe!“ Auch wenn Simeons seherische Fähigkeiten von der Zukunft bestätigt werden: Die Zurückweisung Marias durch ihren erwachsenen Sohn bis zu der Katastrophe aller Katastrophen – den toten Sohn im Schoß zu tragen – das muss doch jetzt nicht sein. Oder? Die Übergriffigkeit des Simeon spiegelt für mich die Übergriffigkeit Gottes wider. Nicht nur Maria gegenüber, sondern in jedem Leben:

Manchmal erwartet Gott Wege von mir, die ich eigentlich nicht gehen möchte.



Foto: Michael Tillmann

HINWEISE FÜR MILTACH:

Dringender und eindringlicher

Aufruf zur Wahl des

Pfarrgemeinderates 2026

In diesem Jahr am 28. Februar und am 01. März findet in unserer Pfarrei St. Martin Miltach die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates statt. Dieses Gremium ist unverzichtbar für das kirchliche Leben vor Ort: Der Pfarrgemeinderat gestaltet das Miteinander in der Pfarrei aktiv mit, unterstützt die Seelsorge und setzt wichtige Impulse für eine lebendige und zukunftsähnliche Kirche in Miltach.

Die aktuelle Situation ist jedoch äußerst ernst. Trotz großer Anstrengungen konnten bislang nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Mehr als 30 Frauen und Männer aus der Pfarrgemeinde wurden bereits persönlich angesprochen – leider bis auf drei Personen nur Absagen. Diese Entwicklung gibt Anlass zu großer Sorge. Ohne engagierte Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ist die Wahl und damit die Zukunft des Pfarrgemeinderates gefährdet.

Gerade jetzt braucht unsere Pfarrgemeinde Menschen, die den Mut haben, sich einzubringen, mitzustalten und Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort zu übernehmen. Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat ist kein Amt für „wenige Auserwählte“, sondern eine Aufgabe für alle, denen ihre Pfarrei am Herzen liegt. Jede Fähigkeit, jede Idee und jede Bereitschaft zum Mitwirken ist wertvoll.

Die Pfarrgemeinde richtet daher einen eindringlichen Appell an alle Gemeindemitglieder: Bitte überlegen Sie ernsthaft, ob Sie selbst für eine Kandidatur infrage kommen, oder sprechen Sie Menschen an, denen Sie dieses Engagement zutrauen. Ermutigen Sie sie, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Kirche lebt vom Mitmachen – nicht vom Zuschauen.

Kandidatenvorschläge können weiterhin eingereicht werden. Bitte nutzen Sie die ausliegenden Vorschlagszettel und werfen Sie diese in den „Du bist gefragt“-Kasten im Vorraum der Pfarrkirche. Abgabeschluss ist Sonntag, der 25. Januar 2026. Weitere Informationen zur Wahl folgen zeitnah.

Nur mit Ihrer Unterstützung kann es gelingen, einen handlungsfähigen Pfarrgemeinderat zu bilden und das kirchliche Leben in Miltach auch in Zukunft aktiv zu gestalten. Die Verantwortlichen bitten daher eindringlich um Ihre Mithilfe und danken allen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



Fußwallfahrt Altötting

Blaibach: Samstag, den 18. April

Anmeldung bei Alexander Engl –

Telefon: 09941-3830

Miltach: Samstag, 25. April

Anmeldung im Pfarrbüro Miltach.

– Telefon: 09944-30 66 40

Für beide Wallfahrten sind noch Plätze frei.

Mit einem Bus fahren wir nach Huldsessen und gehen dann die letzten ca. 25 km nach Altötting. Verpflegung für unterwegs muss jeder selber mitnehmen.



Exerzitien im Alltag

Exerzitien finden ab Montag, den 23. Februar statt und dauern vier Wochen. Anmeldung im Pfarrbüro Miltach - Telefon: 09944-30 66 40. Exerzitien im Alltag sind kleinere, tägliche Gebets-Einheiten für daheim. Dabei soll jede-r sich jeden Tag ca. 30 Minuten Zeit nehmen, um über eine Bibelstelle nachzudenken. Jede Woche findet ein Treffen aller Teilnehmer statt. Thema der Exerzitien: „Im Garten meiner Seele – Spirituelle Impulse mit Sinn und Tiefe“ von Angelika Gassner.

Foto: Michael Tillmann



Kaiserin Helena, Mutter Konstantin des Großen, unter dem das Römische Reich sich zum Christentum bekehrte, soll der Überlieferung nach die Gebeine des Apostels Matthias in Palästina gefunden und nach Trier überführt haben. Seit dem 12. Jahrhundert werden sie in der Kirche St. Matthias in Trier verehrt. Sie liegen in einem Steinsarkophag in der Krypta der Kirche und ziehen bis heute viele Pilger an, die dort den Apostel verehren, von dem die Apostelgeschichte lediglich seine Wahl als „Nachfolger“ des Judas Iskariot berichtet. Im Kontrast zu Judas wird Matthias auch als „Apostel der Treue“ bezeichnet.

Foto: Michael Tillmann



Über dem Steinsarkophag in der Krypta der Abteikirche St. Matthias in Trier zeigt eine Marmorstatue den Apostel. In seiner Hand trägt Matthias ein Beil, das an seinen Märtyrertod in Jerusalem erinnert, bei dem der Apostel enthauptet wurde.

Weihwasser - Dreikönigswasser

Sie können jederzeit Weihwasser (aktuell Dreikönigswasser) in ausreichender Menge aus dem Weihwasserkessel im rückwärtigen Bereich unserer Pfarrkirche schöpfen. Wir bieten weiterhin Weihwasserfläschchen zum mitnehmen an, das sollte jedoch nur in geringen Mengen erfolgen und die Ausnahme sein.

Anbetung in der Pfarrkirche

Der Pfarrer von Ars ging eines Tages in seine Kirche und sah dort einen einfachen Bauern knien. Er dachte sich nichts dabei. So viele Menschen kamen den Tag über in seine Kirche, um dem lieben Gott von ihren Sorgen zu erzählen. Als er aber nach zwei Stunden wieder in die Kirche kam und den Bauern immer noch knien sah, ging er auf ihn zu und fragte ihn: „Sag mal, was sagst du dem lieben Gott da eigentlich die ganze Zeit?“ Darauf entgegnete der Bauer ihm nur: „Eigentlich gar nichts, Herr Pfarrer.“ Auf den Tabernakel deutend fuhr er nur fort: „Ich schaue IHN an und ER schaut mich an!“

Herzliche Einladung zur Anbetung des Allerheiligsten am Samstag, den 31. Januar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kollekte für Kerzen

Am Fest Darstellung des Herrn (bei uns am Montag, 02. Februar) werden in der Kirche die Kerzen gesegnet, die im Laufe des Jahres dort verwendet werden. Auch die Ewiglichter werden dabei gesegnet. Um den Kerzenbedarf wieder kostendeckend bestreiten zu können, wird auch die Kollekte bei den Gottesdiensten am Samstag, 31. Januar und Sonntag, 01. Februar für die Anschaffung von Kerzen und Paraffinöl in der Pfarrkirche verwendet. **Wir sagen bereits jetzt „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.**

Spenden an Weihnachten / Neujahr / Sternsingeraktion

An den zurückliegenden Feiertagen (Weihnachten / Neujahr / Hl. Drei Könige) wurden bei den verschiedenen Sammlungen und Kolleken für Adveniat, das Kinderopfer, die Sternsingeraktion und die Afrikakollekte wieder großherzige Spenden von den Gläubigen gegeben. Die genaue Summe können wir erst im nächsten Pfarrbrief bekannt geben. **Dafür sagen wir Ihnen allen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.**

Noch bis zum Sonntag, 25. Januar 2026 haben sie die Gelegenheit in den Postkästen beim Pfarrheim oder in die Spendenbox in der Pfarrkirche eine Spende für die diesjährige „Digitale Sternsingeraktion“ abzugeben. **Das Pfarrbüro stellt gerne eine Spendenbescheinigung aus.**

Fest „Darstellung des Herrn“ am 02. Februar um 18 Uhr in Miltach

Zur Mitfeier des Gottesdienstes mit anschließendem Blasiussegen laden wir besonders auch die Kommunionkinder und die Firmkinder mit ihren Eltern ein.

Krippenweg

Der auch in diesem Jahr in unserer Pfarrkirche angebotene Krippenweg (vor und am Hl. Abend) wurde von den Familien mit ihren Kindern sehr gut angenommen. Wir danken allen beteiligten Erwachsenen aus Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung für die Organisation, die Erarbeitung und die Betreuung der Stationen. Von vielen Familien wurden wir angesprochen, dieses Angebot auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

Fürbittenbuch in unserer Pfarrkirche

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Und der Friede Gottes, der alles verstehen übersteigt,
wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.
(Phil 4,4-7)

Das Fürbittenbuch – in der Kirche neben dem Opferlichtständer – gibt den Gläubigen aus Nah und Fern die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Anliegen, Bitten und Danksagungen zu formulieren und so vor Gott hinzubringen. Bei den Gottesdiensten am Wochenende wird dieses Buch zum Altar gebracht. Beachten sie bitte: **Wir bitten darum, keine Bilder in das Fürbittenbuch einzukleben, sondern sich auf geschriebene Texte zu beschränken. Bitte nutzen Sie lieber dieses Angebot des Gebetes.**

Weihnachtsschmuck und Christbaumspende

In diesem Jahr wurde der wunderschöne Weihnachtsschmuck in unserer Pfarrkirche wieder gespendet. Der große Christbaum im Chorraum traditionell von der Familie Dieter Beier. Außerdem danken wir allen weiteren Spendern mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“. Ein aufrichtiges Dankeschön gilt wiederum der Mesnerfamilie Röhrl und den weiteren fleißigen Helfern, für das herrliche Schmücken der Pfarrkirche, die liebevoll geschmückten Christbäume und die Apostelleuchter. Viele Gläubige haben uns ihren Dank bereits zugesprochen, was alle Beteiligten sehr gefreut hat. Auf unserer Homepage finden sie zahlreiche Bilder von den Feierlichkeiten.

Seniorenfasching Miltach

Der Pfarrgemeinderat lädt sehr herzlich die Senior:innen zum Fasching ein. Termin: am Sonntag, 25. Januar ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Herzlich willkommen! Wer eine Fahrgelegenheit braucht soll sich bitte im Pfarrbüro melden (Tel. 30 66 40) melden. Wir würden uns über zahlreiche Gäste sehr freuen.

Faschingsfeier der Kinder – Wortgottesdienst und Faschingstreiben

Dazu sind die Kinder sehr herzlich eingeladen für Dienstag, 03. Februar. Beginn um 15.00 Uhr in der Kirche. Die Kinder dürfen sehr gerne verkleidet zum Wortgottesdienst kommen. Danach werden wir im Pfarrsaal weiter feiern. Ende ist um 16.30 Uhr.

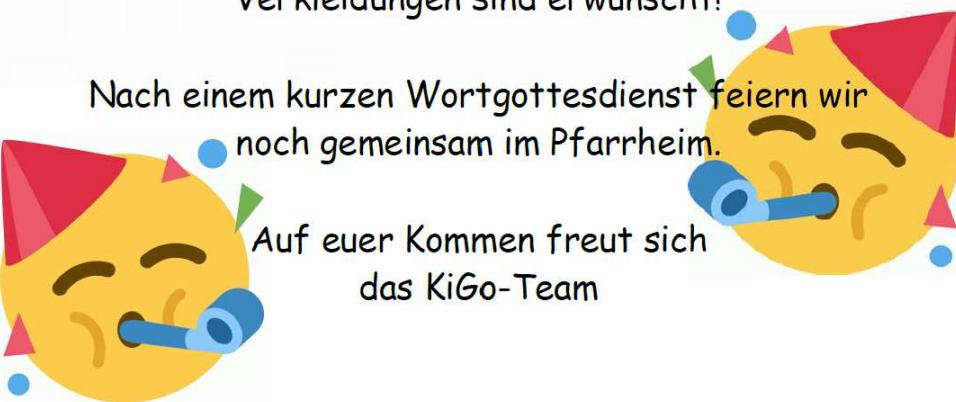


Alle Kinder von der 1. - 3. Klasse, sowie die Kindergartenkinder, sind herzlich eingeladen!

Verkleidungen sind erwünscht!

Nach einem kurzen Wortgottesdienst feiern wir noch gemeinsam im Pfarrheim.

Auf euer Kommen freut sich das KiGo-Team



Info: Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht!

Kirch- und Heizungsgeld 2026

Auf diesem Wege bitten wir Sie wieder um das Kirch- und Heizungsgeld 2026. Sie können es jeweils auf das Konto der Kirchenstiftung Miltach bei den beiden örtlichen Banken überweisen (auf Bareinzahlungen bitten wir Sie wegen der hohen Einzahlungsgebühren zu verzichten) oder in einem Kuvert mit Ihrem Namen bei einer der nächsten Kirchenkollekten in das Sammelkörbchen werfen. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung.

Sternsingeraktion 2026 – Spenden

Wenn sie noch für die Sternsingeraktion 2026 spenden möchten, dann bitten wir sie ihre Gabe in den ausgeteilten Briefumschlag zu legen und diesen **bis zum Sonntag, 25. Januar 2026** in der Pfarrkirche in das Kollektenkörbchen, oder beim Pfarrheim in den Postkasten einzuwerfen. Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Ein herzliches Dankeschön für über 103.250 Aufrufe

Die Homepage unserer Pfarrei: www.pfarrei-miltach.de

A screenshot of the website for the Pfarrgemeinde St. Martin Miltach. The header includes the logo of the parish, the name 'Pfarrgemeinde „St. Martin“ Miltach', and links for 'Öffnungszeiten Pfarrbüro' (Monday 09:00-11:00, Wednesday 14:00-16:00), 'Schriftgröße' (font size), and a search bar. Below the header are two images: one of the modern parish hall building and another of a traditional church tower at night. The footer contains links for 'Startseite', 'Aktuelles', 'Pfarrteam', 'Pfarrgemeinde Miltach', '40 Jahre Pfarrkirche', 'Gruppen', 'Sakramente', 'Mediathek', and 'Kontakt'.

In den ersten Tagen des neuen Jahres 2026 haben wir es geschafft. 103.250 Personen haben seit dem Entstehen unserer Homepage vor gut 13 Jahren die Seiten aufgerufen. Wir sind überwältigt und dankbar für die großartige Resonanz auf die Homepage unserer Pfarrei Miltach. Über 100.000 Aufrufe sind ein Meilenstein, den wir uns bei der Einrichtung der Seite nur erträumen konnten. Dieses Ergebnis zeigt, wie viele Menschen unsere Arbeit schätzen, sich informieren und an unserem Pfarrleben teilhaben möchten – sei es durch aktuelle Nachrichten, Veranstaltungskündigungen oder spirituelle Impulse.

Ein besonderer Dank gilt allen, die regelmäßig unsere Homepage besuchen, sich einbringen und mit ihrem Interesse unsere Gemeinschaft bereichern. Ebenso danken wir denjenigen, die die Inhalte der Seite pflegen, gestalten und stets aktuell halten – ihr leistet einen unverzichtbaren Beitrag!

Es ist unser Ziel, die Homepage auch weiterhin als lebendiges Informationsportal für unsere Pfarrei zu gestalten. Wir freuen uns über euer Vertrauen und eure Treue und laden euch ein, uns auch in Zukunft online zu begleiten, mit euren Ideen und Wünschen zu bereichern und Teil dieser wachsenden Gemeinschaft zu sein.

Von Herzen: Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

Montag, 02.02. Darstellung des Herrn/ Lichtmess18.00 Uhr **Lichtmessgottesdienst in Miltach mit Blasiussegen****Kerzensegnung****Hl. Messe** Pfarrgemeinde Miltach f. † Wohltäter und Gönner und zum Dank**Kollekte für die Kerzen in der Pfarrkirche****Dienstag, 03.02. Hl. Blasius, Hl. Ansgar****Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief**15.00 Uhr **Kleinkinderwortgottesdienst** / Fasching**Mittwoch, 04.02. Hl. Rabanus Maurus****Donnerstag, 05.02. Hl. Agatha****Freitag, 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten**18.00 Uhr **Hl. Messe** Hildegard Nemmer f. † Heinz Vogl

MGd.f.: Rudolf Heigl f. † Mutter Elisabeth Heigl z. Sterbetag

Samstag, 07.02. Richard v. Wessex, Pius IX.

15.25 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 5. Sonntag im Jahreskreis**Hl. Messe** Inge Wagner mit Kindern f. † Ehemann u. Vater Karl**SONNTAG, 08. FEBRUAR: 5. Sonntag im Jahreskreis****10.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST / Die Kommunionkinder erneuern ihr Taufversprechen****Hl. Messe** für alle lebenden und † Angehörigen der Pfarrei St. Martin

MGd.f.: Familie Brey für die † Verwandtschaft

Anneliese Raab f. † Ehemann Karl z. Sterbetag und Schwägerin Gretl Raab

Fam. Friedrich Pinzinger f. † Ehefrau, Mutter und Oma Franziska Pinzinger

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:

Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavarakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertritten zu werden. «



Was bedeutet eigentlich Dom?

„Dom“ ist das Kurzwort des lateinischen Wortes „Domus“, zu Deutsch: Haus. Ein Dom ist allgemein eine große, erhabene Kirche, oft die größte Kirche eines Ortes. Meistens ist dieser Dom auch noch die Kirche des jeweiligen Bischofs der Diözese. In ihr befindet sich oft der „Bischofssitz“, ein besonderer Stuhl, auf dem der Bischof während der Messe sitzt. Dann gilt der Dom als „Kathedrale“, als der Ort, an dem der „Lehrstuhl“ („Cathedra“) des Bischofs steht. Das Wort „Bischof“ hat in der katholischen Kirche einen anderen Klang als in der evangelischen Kirche. Katholische Bischöfe sind alle vom Papst berufen worden und werden in direkter Nachfolge des Petrus immer von Menschen zum Bischof geweiht, die selber von Bischöfen geweiht worden sind. Diese Abfolge von Weihen lässt sich ohne Unterbrechung zurückführen bis Petrus. Demnach sind alle katholischen Bischöfe gleichsam direkt von Petrus geweiht worden. Bei evangelischen Bischöfen und Bischöfinnen ist das anders. Sie werden von den jeweiligen Landessynoden gewählt und lassen sich in ihrer Weihe seit der Reformation nicht mehr bis zu Petrus zurückführen. Zwar gibt es auch evangelische Bischofskirchen, in denen der Bischof

oder die Bischöfin ihre hauptsächliche Predigtstelle hat. Diese Kirchen werden aber selten Dom genannt. Durch die Reformation ist die Bedeutung des Wortes „Dom“ etwas verrutscht. Nicht jeder Dom ist katholisch; nicht jeder Dom ist Bischofssitz. So geht es zurück zum Ursprünglichen: Dom ist eine große, erhabene Kirche, oft die größte Kirche am Ort.

Michael Becker



Foto: Michael Tillmann

Gottesdienstordnung für Miltach

Die im Pfarrbrief angegebenen Personen haben ihr Einverständnis gegeben, dass ihre Namen im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

Montag, 19.01. Agritius, Marius, Ratmund

Dienstag, 20.01. Hl. Fabian, Hl. Sebastian

15.00 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe eine gewisse Person f. † Schwiegereltern

Mittwoch, 21.01. Hl. Agnes, Hl. Meinrad

Donnerstag, 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti

Freitag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse

18.00 Uhr Hl. Messe Albert Klein f. † Martin u. Anna Maria Nemmer
MGd.f.: Monika Heigl f. † Vater Otto Eisenreich z. Sterbetag
Gerlinde Mayer f. † Eltern



Samstag, 24.01. Hl. Franz von Sales

15.25 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 3. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe Familie Johann Lex f. beiderseitige † Verwandtschaft
Kollekte Familien- und Schulseelsorge

SONNTAG, 25. JANUAR: 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST / Kollekte Familien- und Schulseelsorge

Hl. Messe für alle lebenden und † Angehörigen der Pfarrei St. Martin

MGd.f.: Familie Brey f. † Daniel, Kerstin, Mina u. Sepp Rabenbauer

Fam. Helga Eckl f. † Ehemann und Vater Johann Eckl Cilli Rinkl f. † Mutter Rosina Späth

Heinrich Zankl f. † Eltern Josef u. Franziska sowie Bruder Alfons Zankl

Fam. Rita Breu f. † Rudi Nothas
Seniorenfasching im Pfarrheim



DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

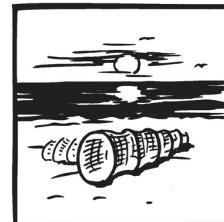
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Montag, 26.01. Hl. Timotheus, Hl. Titus

Dienstag, 27.01. Hl. Angela Merici

15.00 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe eine gewisse Person für † Eltern

Mittwoch, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

Donnerstag, 29.01. Valerius, Aquilin

14.00 Uhr „Woast as no“ –

Gedächtnis- und Bewegungsübungen für Senioren (Pfarrheim)

Freitag, 30.01. Adelgund, Martina

18.00 Uhr Hl. Messe Renate Schedlbauer f. † Schwiegereltern

MGd.f.: Familie Johann Lex für beiderseitige † Geschwister Hildegard Nemmer f. † Heinrich Vogl Edith Mühlbauer f. † Eltern Holzer u. beiderseitige Großeltern

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco

14.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten – wir laden herzlich ein

15.25 Uhr Rosenkranz

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe Fam. Alfred Kollmer f. † Vater Alfred zum Sterbetag Marianne Kern f. † Mutter Anna Piller z. Sterbetag FC Frauenturngruppe f. † Monika, Hilde und Elfriede Kollekte für die Kerzen in der Pfarrkirche

SONNTAG, 01. FEBRUAR: 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST / Vorstellung der Firmkinder

Hl. Messe für alle lebenden und † Angehörigen der Pfarrei St. Martin

MGd.f.: Familie Brey f. † Hilde Karl

Angela Zankl f. † Eltern Willi und Berta Breu

Kollekte für die Kerzen in der Pfarrkirche

11.15 Uhr Tauffeier von Lena Heigl und Rudolf Heigl

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

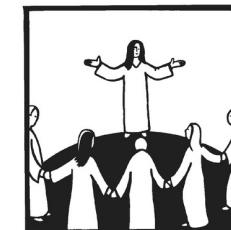
Lesejahr A

1. Lesung:

Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «



John Blanckers